

Buchung:

Fax: +49 (0)40 74 10 40 114

An das
Sekretariat Neuroradiologie UKE,
Frau Birte Müllers

E-Mail: b.muellers@uke.de

An dem HAST-Workshop von Donnerstag, 6.12. bis Freitag, 7.12.2012 im European Surgical Institute, Norderstedt, nehme ich verbindlich teil.
Die Teilnahmegebühren werden auf das Konto 104 364 000 bei der HSH Nordbank, BLZ 210 500 00 überwiesen. Bitte geben Sie als Verwendungszweck: 0529/015 und den Namen des Teilnehmers an. Zahlungsempfänger ist das UKE. Ihre Buchung wird erst durch den Zahlungseingang verbindlich.

Titel, Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Fax

Datum

Unterschrift

Stempel

Buchungsbestätigung nach Zahlungseingang:

Per E-Mail Per Post

An dem gemeinsamen Abendessen
am Donnerstag, 6.12.2012

nehme ich teil nehme ich nicht teil

Anmeldeschluss ist der 6.11.2012



Allgemeine Informationen:

Beginn: Donnerstag, 6.12.2012, 11.30 Uhr
Ende: Freitag, 7.12.2012, 16.00 Uhr
Ort: European Surgical Institute, Norderstedt
Unterbringung: Ein Zimmerkontingent (107,00 Euro im EZ inkl. Frühstück) steht zur Verfügung im Hotel Amedia Alsterdorfer Straße 575a, 22337 Hamburg
Stichwort „HAST-Workshop“
Das Kontingent ist bis zum 6.11.2012 reserviert. Spätere Buchungen sind nur nach Verfügbarkeit und zu den dann gültigen Konditionen des Hotels möglich.

Während des Workshops steht ein **Shuttle Service** vom Hotel zum ESI zur Verfügung.

Teilnahmegebühr: 250 Euro
(Leistungen: Workshop mit Verpflegung, gemeinsames Abendessen am 6.12.2012)

Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl:** 40 Personen
Bitte prüfen Sie vor einer Buchung, ob es noch freie Plätze gibt:
www.neuroradiologie-aktuell.de

Organisatorische Ansprechpartnerin: Frau Birte Müllers

Telefon: +49 (0)40 74 10 55 598
Fax: +49 (0)40 74 10 40 114

Anschrift: Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Haus Ost 22 (O 22)
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

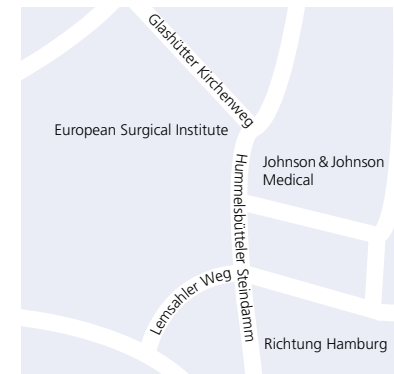
Zahlungsempfänger: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Bankverbindung: HSH Nordbank, BLZ: 210 500 00
Kto.: 104 364 000, BIC: HSHNDEHH,
IBAN: DE97210500000104364000,
Verwendungszweck: 0529/015

Eine Buchungsbestätigung erhalten Sie nach Zahlungseingang per Post oder E-Mail.

Anfahrt, Lage ESI:

European Surgical Institute
Hummelbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt



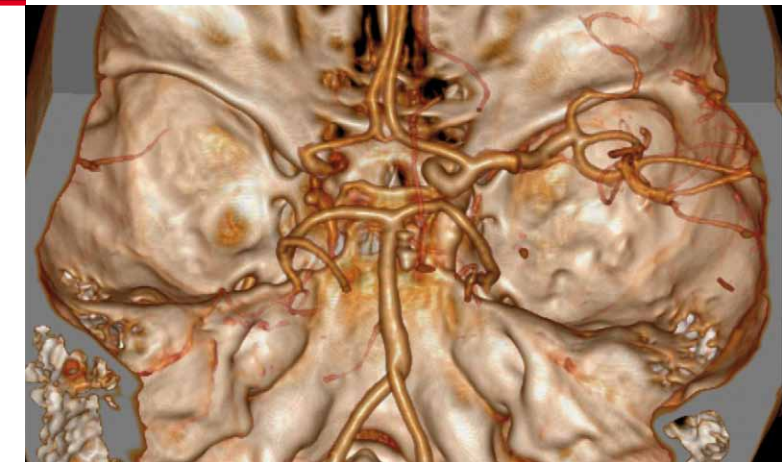
Wir danken für die freundliche Unterstützung von:

Codman
a Johnson & Johnson company *never stop moving™*

PHILIPS

SIEMENS

Neurovask Nord



HAST

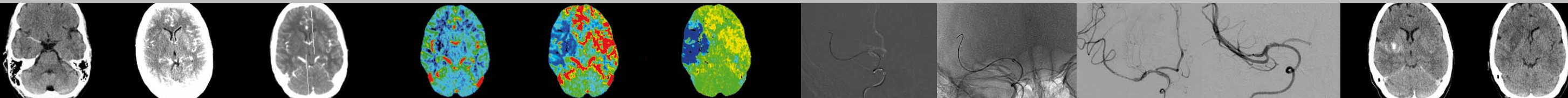
2. Hamburger Acute Stroke-Workshop

Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls
6. und 7. Dezember 2012



in Kooperation mit:

Codman
a Johnson & Johnson company *never stop moving™*



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit unserem ersten Workshop im Dezember 2011 hat die endovaskuläre Schlaganfallbehandlung weiter an Bedeutung gewonnen. Eine zunehmende Anzahl von Kliniken hat die bildgebende Diagnostik vom reinen Nativ-CT auf eine multimodale CT- oder multimodale MRT-Diagnostik umgestellt, um die Art des Gefäßverschlusses unabhängig vom Zeitfenster möglichst schnell zu erfassen. Dennoch existieren auch weiterhin unterschiedliche Methoden und Auffassungen zur bildmorphologischen und klinischen Indikationsstellung und auch zur technischen Durchführung der endovaskulären Therapie. Die direkte Darstellung des okkludierenden Thrombus ist beispielsweise ein innovativer Aspekt der CT-Diagnostik. Fragen des periprozeduralen Managements und der klinischen Logistik geraten zunehmend in den Blickpunkt, um das klinische Outcome zu optimieren.

Dieser neurovaskuläre Workshop richtet sich an die klinischen Verantwortlichen in der Neuro/Radiologie und der Neurologie bei akuten Schlaganfällen. Die positive Rückmeldung der Teilnehmer zum Workshop 2011 hat uns ermutigt, die Veranstaltung fortzusetzen. Das Konzept besteht in der Darstellung der aktuellen Wissenschaft und Studienergebnisse in Verbindung mit praktischen Tipps und Entscheidungshilfen in der Differentialtherapie und dem Patientenmanagement beim akuten Schlaganfall. Eine besondere Betonung liegt im interdisziplinären Austausch und der Diskussion zwischen Neuro/Radiologen und Neurologen, der wir in diesem Jahr mehr Raum zur Diskussion geben wollen. Wesentliche Elemente (neben den Übersichtsreferaten) bleiben die ausgewählten interaktiven Fallbeispiele mit TED-Abstimmungen sowie praktische Tätigkeiten an Gefäßsimulator und Flussmodellen mit aktuell erweiterten Simulationen zur endovaskulären Thrombektomie.

Prof. Dr. Bernd Eckert
Neuroradiologie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Jens Fiehler
Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Wissenschaftliches Programm, Donnerstag, 6.12.2012

Uhrzeit	Thema	Referent
11:00	Shuttle Transport vom Hotel zum ESI	
11:30 – 12:00	Begrüßungsimbiss	
Stroke CT Vorsitz: Eckert		
12:00 – 14:00	Begrüßung	Eckert
	Klinik: „Stroke Mimics“	Röther
	Nativ CT: Technik der Thrombusdarstellung und ihre Bedeutung für die Therapieentscheidung	Riedel
	CT-Perfusion: Kriterien für die Patientenselektion	Kemmling
	Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Eckert
14:00 – 14:30	Pause	
Stroke MRT Vorsitz: Fiehler		
14:30 – 16:30	Klinik: Probleme bei der Indikationsstellung, neue Antikoagulantien	Gerloff
	Neue Studien zur MRT-Bildgebung	Fiehler
	Progressive Stroke in der MRT: Wachsender Kern? Schrumpfende Penumbra?	Jung
	Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Fiehler
16:30 – 17:00	Pause	
Angiographie Vorsitz: Zeumer		
17:00 – 18:00	Moderne Parenchymbildgebung in der Angiographie, Flat Panel CT	Buhk
	DynaCT	Fa. Siemens
	XperCT	Fa. Philips
ab 18:00	Shuttle Transport zum Hotel	
19:30	Gemeinsames Abendessen im Hotel Amedia	

Wissenschaftliches Programm, Freitag, 7.12.2012

Uhrzeit	Thema	Referent
Endovaskuläre Therapie – Management Vorsitz: Knauth		
09:00 – 10:45	Logistik: Work-flow statt Work-around	Brekenfeld
	Gibt es Prädiktoren für das klinische Outcome?	Fiehler
	Periprozedurale Pharmakotherapie: Brauchen wir die IA-Lyse noch?	Eckert
	Fallbeispiele mit TED	Eckert/Fiehler
10:45 – 11:15	Pause	
Endovaskuläre Therapie – Technik Vorsitz: Zeumer		
11:15 – 13:00	„One size fits nothing“: Von Kathetern und Führungsdrähten	Kämmerer
	Thrombektomie-Devices: Wo sind Unterschiede? Wann welches?	Jansen
	Atherothrombotische Verschlüsse: Akutes Stenting	Knauth
	Komplikationsmanagement: Fallbeispiele mit TED	Eckert/Fiehler
13:00 – 14:00	Mittagessen	
14:00 – 16:00	Hands-on Endovaskuläre Therapie im Flussmodell und Simulator	Brekenfeld/Buhk/ Eckert/Fiehler/ Knauth/Jansen/ Leppien
16:00	Schlusswort	Fiehler
16:10	Shuttle Transport zum Hotel, Hauptbahnhof und Flughafen	

CME-Punkte: Kategorie C = **18 Punkte**, beantragt bei der Hamburger Ärztekammer und der Deutschen Röntgengesellschaft

Referenten:

- PD Dr. C. Brekenfeld
Neuroradiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Dr. J. Buhk
Neuroradiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Prof. Dr. B. Eckert
Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona
-
- Prof. Dr. J. Fiehler
Neuroradiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Prof. Dr. C. Gerloff
Neurologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Prof. Dr. O. Jansen
Institut für Neuroradiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
-
- Dr. B. Jung
Neuroradiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Dr. F. Kämmerer
Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona
-
- Dr. K.-P. Kemmling
Neuroradiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
-
- Prof. Dr. M. Knauth
Abteilung Neuroradiologie, Klinikum der Georg-August-Universität Göttingen
-
- Dr. A. Leppien
Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona
-
- PD Dr. C. Riedel
Institut für Neuroradiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
-
- Prof. J. Röther
Neurologie, Asklepios Klinik Altona
-
- Prof. em. Dr. H. Zeumer
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf